

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen wirtschaftlichen Handelns13	2	Wirtschaftskreislauf und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ...39
1.1	Grundbegriffe13	2.1	Wirtschaftskreislauf39
1.1.1	Wirtschaften und Wirtschafts- subjekte13	2.1.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf.....41
1.1.2	Bedürfnisse, Güter, Knappheit14	2.1.2	Vollständiger Wirtschafts- kreislauf.....44
1.2	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren18	2.2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung48
1.2.1	Begriff und Arten von Produktionsfaktoren18	2.2.1	Aufgabe und Struktur der Volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnung48
1.2.2	Arbeitsteilung20	2.2.2	Gesamtwirtschaftliches Produktionskonto.....51
1.2.3	Sachkapitalbildung durch Investitionen.....23	2.2.3	Konzepte und Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnung53
1.3	Bedingungen wirtschaftlichen Handelns26	2.2.3.1	Inlandskonzept und Inländer- konzept.....54
1.3.1	Ökonomisches Prinzip.....26	2.2.3.2	Brutto- und Nettogrößen; Marktpreise und Faktorkosten; nominale und reale Größen55
1.3.2	Produktionsmöglichkeiten- kurve (Transformationskurve), Opportunitätskosten.....27	2.2.4	Inlandsprodukte.....58
1.3.3	Erfolgskennziffern: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität29	2.2.5	Nationaleinkommen und Volkseinkommen60
1.3.4	Verantwortliches und nachhaltiges Wirtschaften.....33		
	Aufgaben.....35		

2.2.6	Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung	64	4.1.4	Bestimmungsgrößen der Angebotsmenge: Angebotskurve.....	114
2.3	Zur Aussagefähigkeit von Inlandsprodukt und National-einkommen	66	4.2	Individuelles Angebotsverhalten ..	115
2.3.1	Zur Problematik des Inlandsprodukts als Leistungsmaßstab	66	4.2.1	Angebotsverhalten bei linearem Kostenverlauf	116
2.3.2	Zur Problematik des Nationaleinkommens als Wohlstandsmaßstab ..	69	4.2.2	Angebotsverhalten bei ertragsgesetzlichem (S-förmigem) Kostenverlauf	117
Aufgaben.....		71	4.2.2.1	Ertragsgesetzliche Produktionsfunktion	117
3	Nachfrage am Gütermarkt	74	4.2.2.2	Ertragsgesetzliche (S-förmige) Kostenfunktion.....	118
3.1	Nachfrager am Gütermarkt.....	75	4.2.2.3	Gewinnmaximale Menge.....	120
3.2	Private Haushalte	76	4.2.2.4	Wichtige Kostenpunkte.....	122
3.2.1	Einkommen der privaten Haushalte	76	4.2.2.5	Abhängigkeit des Angebots vom Preis: Individuelle Angebotskurve	123
3.2.2	Nachfrage der privaten Haushalte	78	4.2.2.6	Weitere Bestimmungsfaktoren des individuellen Angebots	124
3.3	Zur Theorie der Haushaltsnachfrage	84	4.3	Gesamtangebot und Angebotselastizität	125
3.3.1	Ziel der Haushaltsnachfrage: Nutzenmaximierung.....	84	4.3.1	Gesamtangebot (Marktangebot) eines Gutes.....	125
3.3.1.1	Nutzen und Nutzenmessung	84	4.3.2	Angebotselastizität	127
3.3.1.2	Nutzenmaximum bei Konsum eines Gutes:		Aufgaben.....		128
	Erstes GOSSENSches Gesetz.....	84	5	Markt und Preisbildung	130
3.3.1.3	Nutzenmaximum bei Konsum mehrerer Güter:		5.1	Markt	131
	Zweites GOSSENSches Gesetz.....	87	5.1.1	Marktbegriff und Marktfunktionen	131
3.3.2	Darstellung der Nutzenabwägung durch Indifferenzkurven	89	5.1.2	Allgemeines Marktmodell und Preismechanismus.....	134
3.4	Bestimmungsgrößen der Haushaltsnachfrage nach einem Gut	91	5.1.2.1	Marktgleichgewicht	134
3.4.1	Nachfrage und Preis: Individuelle Nachfragekurve.....	92	5.1.2.2	Marktungleichgewichte	135
3.4.2	Nachfrage und Einkommen: Bilanzgerade	95	5.1.3	Marktarten	139
3.4.3	Weitere Bestimmungsgrößen der Nachfrage.....	98	5.1.4	Vollkommener und unvollkommener Markt	140
3.5	Gesamtnachfrage aller Haushalte nach einem Gut	101	5.1.5	Marktformen	142
3.6	Elastizitäten der Nachfrage	102	5.2	Preisbildung	144
3.6.1	Direkte Preiselastizität	102	5.2.1	Angebotspreis	145
3.6.2	Kreuzpreiselastizität	105	5.2.2	Marktpreisbildung.....	147
3.6.3	Einkommenselastizität	106	5.2.2.1	Preisbildung im Polypol	147
Aufgaben.....		108	5.2.2.1.1	Preisbildung im vollkommenen Polypol: Vollständiges Marktmodell.....	148
4	Angebot am Gütermarkt	110	5.2.2.1.2	Preisbildung im unvollkommenen Polypol.....	151
4.1	Grundlagen der Angebots- theorie	110	5.2.2.2	Preisbildung im Oligopol	154
4.1.1	Anbieter am Gütermarkt.....	110	5.2.2.2.1	Preisbildung im homogenen Oligopol.....	155
4.1.2	Annahmen (Prämissen) der Angebotstheorie	111	5.2.2.2.2	Preisbildung im heterogenen Oligopol.....	159
4.1.3	Grundbegriffe der Angebots- theorie: Erlös, Kosten, Gewinn	111	5.2.2.3	Preisbildung im Monopol.....	160
			5.2.2.3.1	Monopole im Modell und in der Realität.....	160

5.2.2.3.2	Gewinnmaximaler Preis des Monopolisten	162	7.5.5	Staatsverschuldung	232
5.2.2.4	Vergleich der Marktversorgung im Monopol und im vollkommenen Polypol	166	7.6	Wirtschaftspolitik der Europäischen Union (EU)	236
5.3	Preisdifferenzierung	168	7.6.1	Entwicklung und Organe der EU	237
5.4	Funktionen des Marktpreises	170	7.6.2	Länder der EU	239
5.5	Staatliche Eingriffe in die Preisbildung	171	7.6.3	Bausteine einer gemeinsamen europäischen Wirtschafts- und Finanzpolitik	240
Aufgaben	174	7.6.4	Haushalt der EU	241	
6	Wirtschaftsordnungen	179	7.7	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU)	244
6.1	Begriff und Notwendigkeit von Wirtschaftsordnungen	179	7.8	Die Euro-Schuldenkrise	247
6.2	Grundtypen von Wirtschaftsordnungen (Wirtschaftssysteme) ..	180	7.8.1	Entwicklung	247
6.2.1	Ordnungsrahmen für Wirtschaftssysteme	180	7.8.2	Eurokrise	251
6.2.2	Grundzüge der Freien Marktwirtschaft	182	7.8.2.1	Ursachen	251
6.2.3	Grundzüge der Zentralverwaltungsverwaltungswirtschaft	184	7.8.2.2	Maßnahmen	253
6.3	Soziale Marktwirtschaft	188	Aufgaben	257	
6.3.1	Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft	190	8	Geldtheorie und Geldpolitik	261
6.3.2	Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft	193	8.1	Grundlagen der Geldtheorie und Geldpolitik	262
Aufgaben	197	8.1.1	Begriff und Funktionen des Geldes	262	
7	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	199	8.1.2	Formen und Arten des Geldes	265
7.1	Gegenstände der Wirtschaftspolitik	200	8.1.3	Geldmengen	267
7.2	Träger der Wirtschaftspolitik	201	8.1.4	Währungssysteme	269
7.3	Ziele der Wirtschaftspolitik	203	8.2	Binnenwert des Geldes	272
7.3.1	Allgemeines Ziel: Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	204	8.2.1	Kaufkraft des Geldes	272
7.3.2	Die Ziele des Stabilitätsgesetzes: Das magische Viereck	205	8.2.2	Kaufkraft des Lohnes und Lebensstandard	274
7.3.2.1	Stabilität des Preisniveaus	208	8.2.3	Messung des Binnenwertes	275
7.3.2.2	Hoher Beschäftigungsstand	209	8.2.3.1	Verbraucherpreisindex	276
7.3.2.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	210	8.2.3.2	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	278
7.3.2.4	Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum	212	8.3	Geldwertchwankungen	279
7.3.3	Weitere Zielsetzungen	215	8.3.1	Inflation	279
7.3.3.1	Verteilungsgerechtigkeit	215	8.3.1.1	Begriff „Inflation“	279
7.3.3.2	Umweltschutz	216	8.3.1.2	Inflationsarten	280
7.4	Zielbeziehungen	218	8.3.1.3	Inflationsursachen	281
7.5	Fiskalpolitik	220	8.3.1.4	Inflationsfolgen	285
7.5.1	Staatshaushalt	221	8.3.2	Deflation	288
7.5.2	Staatseinnahmen	223	8.4	Geldentstehung und Geldverkehr	288
7.5.2.1	Steuern	223	8.4.1	Geldproduzenten	289
7.5.2.2	Gebühren, Beiträge, Kredite	227	8.4.2	Geldschöpfung	290
7.5.3	Staatsausgabe	229	8.4.2.1	Geldschöpfung der Zentralbank ..	290
7.5.4	Subventionen	230	8.4.2.2	Geldschöpfung der Geschäftsbanken	291
			8.4.2.3	Ableitung des Geldschöpfungsmultiplikators	297
			8.4.3	Kreditmarkt, Geldmarkt, Kapitalmarkt	300
			8.4.4	Geldangebot und Geldnachfrage ..	301
			8.5	Institutionen der Geldpolitik	304
			8.5.1	Europäisches System der Zentralbanken (ESZB) und Europäische Zentralbank (EZB)	304

8.5.2	Deutsche Bundesbank.....	306
8.6	Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB).....	308
8.6.1	Grundlagen der Geldpolitik	308
8.6.2	Geldpolitische Instrumente der EZB.....	312
8.6.2.1	Offenmarktgeschäfte.....	314
8.6.2.2	Ständige Fazilitäten ¹	321
8.6.2.3	Mindestreserve	323
8.7	Exkurs: Die EZB und die Euro-Schuldenkrise	326
Aufgaben.....		328
9	Außenwirtschaft	332
9.1	Bedeutung des Außenhandels.....	333
9.1.1	Umfang und Struktur des Außenhandels	333
9.1.2	Beweggründe für den Außenhandel.....	336
9.1.2.1	Mangelnde Liefermöglichkeiten im Inland	337
9.1.2.2	Kostenunterschiede zwischen In- und Ausland	338
9.1.2.3	Präferenzenvielfalt und Produktdifferenzierung	340
9.1.3	Vor- und Nachteile außenwirtschaftlicher Beziehungen.....	341
9.2	Wechselkurs und Wechselkursrechnung.....	343
9.2.1	Wechselkurs	344
9.2.2	Wechselkursrechnung.....	346
9.2.3	Wechselkurse und Außenhandel.....	347
9.3	Wechselkurssysteme	350
9.3.1	System fester Wechselkurse	351
9.3.2	System flexibler Wechselkurse.....	353
9.3.2.1	Devisenmarkt	353
9.3.2.2	Wechselkursbildung	354
9.3.3	Vor- und Nachteile fester und flexibler Wechselkurse	357
9.4	Das reale Austauschverhältnis: Terms of Trade.....	358
9.5	Zahlungsbilanz und Zahlungsbilanzungleichgewichte	361
9.5.1	Struktur der Zahlungsbilanz.....	361
9.5.2	Die Zahlungsbilanz Deutschlands.....	364
9.5.3	Zahlungsbilanzungleichgewichte	366
9.6	Internationale Organisationen	370
9.6.1	Internationaler Währungsfonds (IWF)	370
9.6.2	Welthandelsorganisation (WTO)	373
9.6.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	374
Aufgaben.....		375

10	Beschäftigung, Konjunktur und Wachstum	379
10.1	Beschäftigung	379
10.1.1	Grundlagen der Beschäftigungstheorie und Beschäftigungspolitik.....	380
10.1.1.1	Begriff und Messung von „Beschäftigung“	380
10.1.1.2	Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt	383
10.1.1.3	Formen von Arbeitslosigkeit.....	385
10.1.1.4	Schwarzarbeit	388
10.1.2	Bestimmungsgrößen der Beschäftigung	389
10.1.2.1	Zusammenhang von Nachfrage, Produktion, Beschäftigung und Volkseinkommen	390
10.1.2.2	Multiplikator	392
10.2	Konjunktur	395
10.2.1	Begriff und Messung von „Konjunktur“	395
10.2.2	Ursachen konjunktureller Schwankungen	396
10.2.3	Konjunkturphasen	396
10.2.4	Konjunkturindikatoren.....	398
10.2.5	Konjunkturpolitik	400
10.2.5.1	Aufgaben und Möglichkeiten staatlicher Konjunkturpolitik	400
10.2.5.2	Instrumente staatlicher Konjunkturpolitik	401
10.2.5.3	Grenzen staatlicher Konjunkturpolitik	405
10.2.5.4	Grundkonzepte der Konjunkturpolitik	405
10.2.5.4.1	Nachfrageorientierte Konjunkturpolitik	406
10.2.5.4.2	Angebotsorientierte Konjunkturpolitik	409
10.3	Wachstum	412
10.3.1	Begriff und Messung von „Wirtschaftswachstum“	412
10.3.2	Bedeutung von Wirtschaftswachstum	413
10.3.3	Bestimmungsfaktoren wirtschaftlichen Wachstums.....	414
10.3.4	Probleme quantitativen Wachstums	415
10.4	Zum Zusammenhang von Wachstum und Beschäftigung	416
Aufgaben.....		420
11	Einkommensverteilung	423
11.1	Grundbegriffe der Einkommensverteilung.....	424
11.1.1	Einkommensentstehung	424

11.1.2	Formen der Einkommens- verteilung	425	12.4.2	Vorsorgeprinzip	468
11.1.2.1	Primärverteilung	425	12.4.3	Verursacherprinzip	469
11.1.2.1.1	Funktionelle Einkommens- verteilung	426	12.5	Grundlagen und Instrumente staatlicher Umweltpolitik	472
11.1.2.1.2	Personelle Einkommens- verteilung	427	Aufgaben	478	
11.1.2.2	Sekundärverteilung	428	13	Wettbewerb, Wettbewerbspolitik und Globalisierung	481
11.2	Messung der Primärverteilung und ihre Beschaffenheit in Deutschland	429	13.1	Wettbewerb	481
11.2.1	Lohnquote und Arbeitsein- kommensquote als Maßstäbe der funktionellen Einkommens- verteilung	429	13.1.1	Begriff von Wettbewerb	481
11.2.2	Pro-Kopf-Einkommen, Lorenz- Kurve und Gini-Koeffizient als Maßstäbe der personellen Einkommensverteilung	431	13.1.2	Bedeutung von Wettbewerb	482
11.2.3	Einkommens- und Vermögens- verteilung in Deutschland	433	13.1.3	Einschränkungen von Wettbewerb	485
11.2.4	Armut – Begriff, Messung und Umfang	434	13.1.3.1	Wettbewerb und Marktsituation ..	486
11.3	Ursachen ungleicher Einkommensverteilung	437	13.1.3.2	Kartelle	486
11.4	Zum Problem „Verteilungs- gerechtigkeit“	438	13.1.3.3	Abspraken, abgestimmte Verhaltensweisen	487
11.5	Verteilungskriterien	440	13.1.3.4	Verdrängung, Kooperation, Konzentration	487
11.5.1	Leistungsprinzip	440	13.1.3.5	Marktbeherrschung	489
11.5.2	Bedarfsprinzip	442	13.1.3.6	Preisbindung	490
11.6	Maßnahmen zur Beeinflussung der Einkommensverteilung	444	13.2	Wettbewerbspolitik	491
11.6.1	Maßnahmen der Tarifpartner zur Beeinflussung der Primär- verteilung	444	13.2.1	Grundlagen der Wettbewerbs- politik in Deutschland	491
11.6.2	Maßnahmen des Staates zur Einkommensumverteilung (Sekundärverteilung)	446	13.2.2	Kartellverbot, Fusionskontrolle, Missbrauchsaufsicht	493
Aufgaben	448	13.2.3	Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union (EU)	496	
12	Ökonomie und Ökologie	451	13.2.4	Internationale Wettbewerbs- politik	500
12.1	Das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie	452	13.3	Globalisierung und internationaler Wettbewerb	502
12.2	Das Problem: Ökonomie und Umwelt	456	13.3.1	Begriff und Entwicklung der Globalisierung	502
12.3	Ursachen des Umweltproblems ..	460	13.3.2	Ursachen der Globalisierung	503
12.3.1	Bevölkerungswachstum und Industrialisierung	461	13.3.2.1	Liberalisierung des Welthandels ..	504
12.3.2	Externe Kosten: Umwelt zum Nulltarif?	463	13.3.2.2	Verbesserung der Transport- möglichkeiten	504
12.3.3	Wettbewerb und Wettbewerbs- fähigkeit	464	13.3.2.3	Verbesserung der Informations- und Kommunikationsmöglich- keiten	505
12.4	Umweltprinzipien	467	13.3.3	Merkmale der Globalisierung	506
12.4.1	Nachhaltigkeitsprinzip („Sustainable Development“)	467	13.3.3.1	Internationaler Wettbewerb	506
			13.3.3.2	Wachstum des Welthandels	514
			13.3.3.3	Deregulierung der Finanz- märkte	516
			13.3.4	Folgen der Globalisierung	519
			13.3.4.1	Globalisierung und Wohlstand	520
			13.3.4.2	Globalisierung und Beschäftigung	521
			13.3.4.3	Globalisierung und Umwelt	522
			13.3.4.4	Globalisierung und nationale Wirtschaftspolitik	523
			Aufgaben	524	
			Stichwortverzeichnis	527	